

uns gegen die Philister! Michal stürzt Saul zu Füßen. Schreit gequält: „Vater, töte diese Männer!“ Saul sinkt wieder zusammen. Michal weint laut auf. Saul lächelt mild, hebt die Kniende zu sich empor, streichelt sie. Sagt wie aus einer Erinnerung, zitternd, verhallend: „Es soll an diesem Tage niemand sterben in Israel —“ richtet sich hoch auf. Aus dem Volke klingt ein leises klirrendes Lachen, das wie von weither anhebt und plötzlich kurz abbrechend hängen bleibt.

Pause

Der hinkende Zweiviertelrhythmus eines Niggerliedes wird sich nunmehr völlig des Lesers und Zuhörers bemächtigen. Im Foyer des Hotels, möglicherweise mit Blick auf Wälder, Seen, Berge, fädeln Peter und Paul und der Dämon unbefriedigter Frauen eine Intrige. Sprich verstohlen mit dem, der dir am nächsten ist. —